

# ANTRAG

Antragsteller\*in: Jörg Schmieder, Fabian Haslwanter, Markus Trainer

Tagesordnungspunkt: 14.3. Weitere Anträge

## A5: Wiedereinführung des absoluten Gletscherschutzes

### Antragstext

1 Der Landeskongress von JUNOS-Tirol möge beschließen:

2 Tiroler Gletscherschigebiete waren in den vergangenen Jahren sehr häufig im  
3 Mittelpunkt von kontroversen Diskussionen. Meistens ging es darum, ob und wie  
4 weit dort weitere Baumaßnahmen und Erweiterungsvorhaben realisiert werden  
5 dürfen.

6 Das war nicht immer so, denn zwischen den Jahren 1991 und 2004 war im Tiroler  
7 Landesgesetz der „absolute Gletscherschutz“ festgeschrieben. Dieser beinhaltete  
8 unter anderem, dass keine Erweiterungen der bestehenden Schigebiete auf  
9 Gletscherflächen möglich sind. Im Jahr 2006 wurde von der Tiroler  
10 Landesregierung dann ein Raumordnungsprogramm beschlossen, das Bereiche  
11 definiert, innerhalb welcher sich bestimmte Gletscherschigebiete noch erweitern  
12 dürfen.<sup>[1]</sup>

13 Diese Aufweichung des Gletscherschutzes hat dazu geführt, dass es Vorhaben gab  
14 und gibt, solche Erweiterungen in den Gletscherschigebieten Kautental und  
15 Pitztal vorzunehmen. Problematisch an diesen Plänen ist, dass hierdurch bislang  
16 unerschlossene Gletscherbereiche bebaut werden, während der tatsächliche  
17 wirtschaftliche Nutzen fraglich ist. Hinzu kommt, dass die Tiroler Gletscher  
18 aktuell sehr stark schmelzen und sich bereits jetzt abzeichnet, dass viele von  
19 ihnen das 21. Jahrhundert nicht überstehen werden.<sup>[2]</sup> Verschiedenen  
20 Modellrechnungen zufolge werden die großen Gletscher noch etwas länger bestehen,  
21 wenngleich auch hier das Schwinden der Gletschermasse eine Vielzahl an weiteren  
22 Eingriffen erfordern wird, um diese Gebiete für den Schibetrieb zu sichern.<sup>[3]</sup>

23 Deswegen fordern wir ein Ende der geplanten Schigebietserweiterungen auf  
24 Gletscherflächen und eine Wiedereinführung des absoluten Gletscherschutzes im  
25 Tiroler Naturschutzgesetz, um bauliche Maßnahmen zu vermeiden, die unserer

26 Verantwortung gegenüber der Natur und zukünftigen Generationen keine Rechnung  
27 tragen.

28 Quellen:

29 [1] [https://www.tirol.gv.at/landesentwicklung/raumordnung/ueberoertliche-  
raumordnung-1/tourismus/gletscherschutzprogramm/](https://www.tirol.gv.at/landesentwicklung/raumordnung/ueberoertliche-<br/>30 raumordnung-1/tourismus/gletscherschutzprogramm/)

31 [2] [https://www.zamg.ac.at/cms/de/klima/informationsportal-  
klimawandel/standpunkt/klimafolgen/gebirgsgletscher/zukunft](https://www.zamg.ac.at/cms/de/klima/informationsportal-<br/>32 klimawandel/standpunkt/klimafolgen/gebirgsgletscher/zukunft)

33 [3] <https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/34258/62/20141919.pdf>